Guten Tag!

Ursula: Sie werden uns nicht kennen, deshalb dürfen wir uns Ihnen kurz vorstellen: Wir sind Außendienstmitarbeiter des TÜV Taunus-Süd z.Zt. abgeordnet nach Stierstadt. Was wir hier machen? Nun ja, was die meisten Leute gar nicht wissen, daß Männer ab 66 Jahren auch zum TÜV müssen. Denn da kommt es schon einmal vor, daß einige Typen aus dem Verkehr gezogen werden.

Beim Jahrgang 1937 fangen die Untersuchungen an, somit war Harald auch der Oldtimer Otto mit dem Kennzeichen "HG-OB 66" dran. Wo ist den die Karosse? Schiebt Ihn doch mal her! Und wo ist das Kennzeichen? Nicht dabei? Gut, daß wir Beamte immer auf alles vorbereitet sind. Wir haben zufällig noch ein Nummernschild dabei.

Alles was beim Auto funktionieren muss, haben wir vergangenen Dienstag auch bei ihm kontrolliert.

Mit Technik geht so was ganz glatt, drum schau'n wir mal gleich auf sein Datenblatt:

Christiane Marke: Otto Bulltowner

Baujahr: 1937 Jochen

Typ: Komfort mit vielen Extras Gerhard

Hannelore Höchstgeschwindigkeit: 6 Km in der Stunde, wenn es

die Straße runter geht, etwas mehr

Erstzulassung für den Verkehr: seit der Hochzeitsnacht Moni

Hubraum: ca. 1,8 Kubikmeter Franz Gewicht: gerade noch tragbar Ursula

Bevor wir jedoch mit dem eigentlichen Prüfbericht von Gerhard Dienstag beginnen, müssen wir zur Historie dieses Oldtimers noch etwas erzählen:

Es handelt sich - wie unschwer zu erkennen ist - um ein Vorkriegsmodell, wie schon erwähnt aus dem Jahre 1937.

Claudia In Produktion gegangen ist er ja schon 9 Monate früher. Aber da er mit viel Liebe (auch zum Detail) gemacht wurde, dauerte es bis zum 2. September 1937 bis er vom Band gelaufen ist.

Danach hat dieser Oldtimer dann einige Zeit auf Halde gestanden, ehe er das erste Mal zugelassen wurde.

Moni
Er ist zunächst von einigen Interessentinnen Probe gefahren worden, bevor er einer gewissen Rosemarie so gut gefiel, daß sie ihn am gekauft hat.

Der Kaufpreis ist uns leider nicht bekannt, aber sicher war er nicht ganz billig, denn er war ja eine Anschaffung für's Leben.

Jochen Böse Zungen behaupten ja, sie hätte ihn aus Mitleid genommen, weil er sonst wohl verschrottet worden wäre.

Nicht zu vergessen, daß er nicht zum Vergnügen gefahren wurde, sondern unter härtesten Bedingungen getestet worden ist.

Dieser Test hat natürlich Spuren hinterlassen. Und damit kommen wir zurück auf den Prüfbericht.

Claudia Es wurden nämlich folgende Mängel festgestellt:
Der erste Lack ist ab und die Platte vergrößert sich.
Punktweise Rostansatz, etliche Schrauben sind locker.
Bericht im einzelnen:

Gehard Zündung: Kaum verzögert, trotzdem dauert es manchmal etwas länger bis der Funke überspringt.

Hannelore Lenkung: Im allgemeinen gut, manchmal blockiert.

Um den Wagen zu lenken bedarfes seitens der
Fahrerin ab und zu größter Kraftanstrengungen, weil
er wegen ausgeschlagener Achsschenkelbolzen nicht

mehr in der Lage ist, die Spur genau zu halten.

Gelegentlich

ist er auch voll aufgetankt, dann kann er die Spur gar nicht mehr halten und gerät ins Schleudern.

Franz Antriebswelle: Er läßt sich grundsätzlich nicht antreiben.

Jochen Fahrtrichtungsanzeige: Meistens bestimmt er allein, wo es

langgeht.

Harald Beleuchtung: Er hat ein helles Köpfchen.

Ursula Elektr. Anlage: Er hat noch tüchtig Power

Claudia
Jochen
Sicherungen: Seine Frau paßt auf, daß er nicht durchbrennt.
Bremsen: Wenn er in Fahrt ist, ist er nur schwer zu bremsen.

Moni Getriebe: Manchmal treibt er es ganz schön toll.

Christiane Vergaser: Stinkt füchterlich

Gerhard Auspuff: Knattert laut, pfeift manchmal aus dem letzten Loch.

Hannelore ASU Test: Aus vorstehenden Gründen nicht möglich.

Franz Verbrauch: Im Verbrauch liegt er etwas über der DIN-Norm das heißt aber nicht, daß er im Vergleich zu anderen Modellen zu viel frißt. Im Ruhestand schluckt er erstaunlich erweise mehr als im Stadt- und Landstraßenverkehr.

Claudia Den "Tiger im Tank" benötigt dieser Oldtimer nicht, denn er kann wahlweise mit Bier, Korn, Wein, Wodka oder sogar Zwetschgenwasser aufgefüllt werden. Es handelt sich um einen

sogenannten Allesschlucker. Christiane Motor und Einspritzanlage: Der Motor läuft noch rund auf allen 8 Zylindern, doch die Einspritzdüse funktioniert nicht mehr in dem gewünschten Maße.

Moni Stoßstange: Hat manchen Bums abbekommen. Wird immmer schwieriger, sie gerade zu biegen.

Gerhard Federung: Nicht getestet

Ursula Kommen wir somit zum Prüfergebnis:

Er ist für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zugelassen.

Harald Da sich seine Frau jedoch von diesem wertvollen Stück nicht trennen will, wird er nur für den Hausgebrauch für weitere zugelassen. Da für dieses Modell keine Ersatzteile mehr zu

bekommen sin~ empfoehlt sich eine schonende Behandlung und gute Pflege.

Diese Untersuchung ist ausnahmsweise gebührenfrei! TÜV Taunus Süd Prüf abteilung " Alte Karossen" Mein lieber Otto, bevor ich eigentlich mit meiner Erzählung anfange, will ich – das sag ich frei – da kommst öfters und Regen drin vor. Ich hab damit natürlich die Historie ein wenig gewürdigt.

Was wollt ich, was wollt ich? Ach ja, jetzt weiß ich's ...

Er geht mit uns gemeinsam wandern, mit den IDI's, bis heute Bis zu Deinem 66sten, ja noch ein bisschen länger.

Wir wandern nah, wir wandern fern – ohne Trouble zu Fuß, mit dem Rad, mit der Draisine und mit Paddel.

Es war uns schlicht egal, wir latschen – fast jedenfalls!
In Tirol, in den Alpen, im Schwarzwald im Tal,
Im Allgäu und auf Wiesen.
Doch im Elsass zum Mount St. Odil'
da gingen wir öfters - wegen Regen - der fiel, und fiel, und fiel ...
In Berlin und auf Rügen, auf Mallorca, in Sachsen und Westfalen auch im Saarland – ich weiß noch – bei heftigem Regen
Und am Feldberg sogar mal im windigen Schnee.

Wir kennen die Donau, den Rhein und den Main Auch die Seen in Franken, der Schweiz und von Baden/ Berlin??? Wir haben erkundet mit Fliegern und Schiffen Die Kanaren, der Teide inbegriffen - und die Balearen. Sogar das Loch Ness können wir keinesfalls unterschlagen Wir sahen Adler und Delphine – Nessi leider nicht.

Nennen will ich auch noch Baden, die Pfalz und Schwaben Noch mehr gibt's zu erzählen von Routen und Wegen Als Beispiel der Taunus heute – ganz frei – ohne Regen.

Doch genug jetzt, ich sehe Harald mahnt - der Gute Franz, Du weißt schon: nur eine Minute!